

II-2416 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1294 1J

1991-06-19

A N F R A G E

der Abgeordneten DSA Srb und FreundInnen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend die steuerliche Absetzbarkeit von Spenden für gemeinnützige humanitäre Hilfsorganisationen

Von sämtlichen OECD-Staaten ist Österreich der einzige, welcher die Absetzbarkeit von Spenden für gemeinnützige Hilfsorganisationen im sozial-humanitären Bereich nach wie vor verweigert.

Obzwar bereits hinlänglich bekannt ist, daß das Ausmaß von Spenden bei deren steuerlicher Absetzbarkeit wesentlich ansteigen würde, konnte bisher noch keine Regelung gefunden werden.

Daher richten die unterfertigten Abgeordneten an Sie, Herr Bundesminister, folgende

A N F R A G E

- 1) Welches sind die Gründe dafür, daß es in Österreich im Gegensatz zu den anderen OECD-Ländern noch immer nicht möglich ist, Spenden für gemeinnützige Hilfsorganisationen im sozial-humanitären Bereich von der Steuer abzusetzen?
- 2) Sind Sie bereit, dem Nationalrat einen Gesetzesentwurf vorzulegen, welcher die Absetzbarkeit von Spenden für Vereine im unter Punkt 1 genannten Bereich zum Inhalt hat?

Wenn ja, bis wann werden Sie diesen Gesetzesentwurf vorlegen?

Wenn nein, was sind die Gründe dafür?